

Der Murtenbieter

Dienstag,
12. Januar 2021

AZ 3280 Murten
167. Jahrgang Nr. 3
Einzelnummer Fr. 2.50 (inkl. 2.5% MWSt.)
Erscheint Dienstag und Freitag

Interview: Sabine Lüthy
Über die Lage in der Newlands
Clinic in Harare | Seite 2



Oltigenmatt
Naturschutz dank Haltung von
Hochlandrindern | Seite 7



Segnung in der Kirche

Sternsingen trotz Corona

MURTEN

Am Samstag schwärmten im Umkreis der katholischen Pfarrei Murten Sternsinger aus, um den Segen für Haus und Bewohner zu bringen und auch ein gutes neues Jahr zu wünschen.



Mädchengruppe als Sternsinger

Die Sternsinger und -singerinnen, Schüler der dritten Klasse, wurden am Samstag im Saal der katholischen Pfarrei Murten auf ihre Aufgaben vorbereitet und eingekleidet. Das Team um Kathrin Tattini und Elisabeth Peham hatte alle Hände voll zu tun, bis alle bereit waren. Anschliessend erhielten die Kinder den Segen durch Fabian Hucht, Pastoralassistent, in der Kirche St. Mauritius. Sie machten sich dann an diesem eisigen und sonnigen Wintertag in Gruppen von vier bis sechs Kindern auf, um die gute Botschaft zu verkünden und den

Segen zu überbringen. Die Gruppen bestanden aus einem Sternträger und den Heiligen Drei Königen.

Gemäss der Überlieferung wurden die drei Weisen und Sterndeuter, Kaspar, Melchior und Balthasar, durch den Weihnachtsstern zum neugeborenen König in Bethlehem geführt. Sie besuchten Jesus im Stall und brachten ihm Gold, Weihrauch

und Myrrhe. Die Tradition des Sternsingers gibt es in den Alpenländern schon seit langem und sie wird von der Unesco zum immateriellen Kulturerbe gezählt. In Murten wurde das Sternsingen erstmals 2014 durchgeführt, wie Lukas Hendry, der für die Kinder- und Familienpastoral zuständige Pastoralassistent, erklärte.

In diesem Jahr wird für benachteiligte Kinder gesammelt, welche getrennt von ihren Eltern aufwachsen müssen. Das Geld ist bestimmt für Tageszentren für Kinder in den Städten der Ukraine.

Die Sternsinger traten sowohl in Murten als auch in Kerzers und im Vully in Erscheinung.

Die Bäckerei Aebersold verkauft in der Zeit vom 6. bis 16. Januar Mailändersterne; der gesamte Erlös kommt dem Projekt zur Unterstützung von Kindern in der Ukraine zugute.

Wegen der Corona-Situation durften die Kinder dieses Jahr vor den Haustüren

jedoch nicht singen; stattdessen wurde das Lied «Der Segen des Herrn sei mit euch» ab dem Bluetooth-Lautsprecher abgespielt. Die Kinder bewegten sich gemeinsam dazu, mit passenden Gesten zu den Worten, und übergaben einen Kleber, welcher über der Eingangstüre angebracht wird. Darauf heisst es «20°C+M+B+21» - das bedeutet: «Christus segne dieses Haus»; der Segen der Heiligen Drei Könige.

Die Sternsinger wurden überall mit Freude empfangen. Lukas Hendry sagte dazu: «Gerade in dieser Zeit ist ein Zeichen, ein Besuch oder ein Segen ein unschätzbare Gut. Der Besuch ist ein Hoffnungszeichen, das die Kinder unbeschwert und freundlich übergaben.» Am Ende erhielten die Kinder als Dankeschön einen Mailänderstern der Bäckerei Aebersold, da in diesem Jahr der übliche Film- und Pizzabend nicht möglich war. Das soll nächstes Jahr wieder der Fall sein. mrm

Hotel Murten plant Abriss und Neubau eines Gebäudeteils

MURTEN | Der Eventsaal des Hotels Murten ist seit dem Frühjahr 2020 stillgelegt. Die Eigentümer planen, den entsprechenden Trakt abzureissen und durch einen Neubau zu ersetzen. 43 Zimmer und sechs Suiten inklusive Fitness- und Spa-Bereich sollen so entstehen. Der Parkplatz vor dem Gebäude soll sich in einen kleinen Park verwandeln, die Fahrzeuge der Gäste finden künftig in der neuen unterirdischen Einstellhalle Platz. Seit Freitag liegt das Baugesuch öffentlich auf. Der alte Gebäudeteil ist nicht Teil des Bauvorhabens. Die bestehenden Zimmer sollen nur sanft renoviert werden. fko



Der alte Hoteltrakt soll nur sanft renoviert werden.

Lesen Sie weiter auf Seite 3

Personen in finanzieller Not sollen sich frühzeitig melden

MURTEN | Die Schweizerische Konferenz für Sozialhilfe (Skos) fürchtet, dass wegen der Corona-Krise die Zahl der Sozialhilfebezügler in den nächsten zwei Jahren um 21 Prozent steigt. Vermehrt könnten auch selbstständig Erwerbende mit niedrigen Einkommen auf Sozialhilfe angewiesen sein. Zwar federn die aktuellen Wirtschaftsmassnahmen die grössten Härten ab. Aber Hilfsmassnahmen wie Erwerbsersatz oder Kurzarbeitsentschädigung decken nur einen Teil des Einkommens - für Beschäftigte im Niedriglohnsektor ein Problem. Die Sozialdienste raten Personen in finanziellen Notlagen, sich so früh wie möglich Hilfe zu suchen. fko



Die Sozialdienste befinden sich im selben Gebäude wie das RAV.

Lesen Sie weiter auf Seite 3

Anzeige



**Ihr Spezialist für
Personenwagen**

Biberenzelgli 7, 3210 Kerzers
031 750 22 60, carrosserie-kerzers.ch

ALET

**Fisch des Jahres
2021 gehört zu den
Weissfischen.**

Seite 5

CORONA

**Die Pandemie setzt
auch der Psyche
stark zu.**

Seite 5

STAATSRAT

**Nachhaltigkeit ist
Leitmotiv der
Broschüre 2021.**

Seite 7

ARBEITSLOSIGKEIT

**Corona wirkt sich
auf die Lage am
Arbeitsmarkt aus.**

Seite 7

RUBRIKEN

Wetter Seite 2
Comic Seite 2

**Der Murtenbieter
Redaktion und Inserate:**
Tel. 026 672 34 40, Fax 026 672 34 49
redaktion@murtenbieter.ch
Abonnement:
Tel. 026 347 30 00
abo@murtenbieter.ch



Anzeige

Werbung wirkt!

Inserieren Sie im «Murtenbieter».



Ich berate
Sie gerne.
Martin Bürgy
Kundenberater See
Tel. 026 672 34 42
m.bueργy@freiburger-nachrichten.ch